

**Programm jetzt online
unter www.soundtrackcologne.de**

SoundTrack_Cologne 2.0 – Know How: Musik und Ton in Film und Medien

Gewusst wie, gewusst wer, gewusst wo - hier spielt die Musik! SoundTrack_Cologne 2.0 bietet vom 26. bis 28. August der Film- und Musikbranche und den Hochschulen die Chance, Know-How zu erwerben und sich auszutauschen - ein für den deutschsprachigen Raum einzigartiges Angebot. Musik und Ton in Film und Medien: In zwanzig Werkstattgesprächen, Workshops, Diskussionen und Screenings erhalten die Besucher einen fundierten Einblick in neueste Entwicklungen und Tendenzen, aber auch Basiswissen, in Recht, Postproduktion, Technik und ästhetisch-kreativen Fragen. Die günstige Dreitageskarte schließt auch den Besuch der Veranstaltungen der conference c/o pop am Freitag mit ein, der Eintritt zum Showcase SoundTrack_nrw, bei dem am Samstagmorgen u.a. NRW-Filmkomponisten und Sounddesigner, sowie Music Supervisor, Labels und Verlage vorgestellt werden, ist frei.

Einige Highlights - das vollständige Programm und die Anmeldung zur Teilnahme finden sich unter www.soundtrackcologne.de

Freitag, 26. August 2005, 11:30 - 13:00; MUSEUM LUDWIG

Musik und Ton in Dokumentarformaten

Diskussion - präsentiert von Discovery Campus

Moderation: Jörg Gerle (filmdienst)

Teilnehmer: Daniel Kothenschulte (Frankfurter Rundschau), Lothar Segeler (SoundVision), Matthias Kremin (WDR), Arpad Bondy (Regisseur, Komponist, Sounddesigner), Markus Brauckmann (AZ Media)

Dokuformate boomen: Michael Moore, Nomaden der Lüfte, Windstärke 8, Spiegel TV, die Super Nanny - sie alle definieren sich auch durch ihren Klang. Welchen Anteil haben Ton und Musik am Dokumentarischen? Was verändert, wieviel verfälscht ein bearbeiteter O-Ton? Warum klingen Musiken in Dokuformaten oftmals gesichtslos, austauschbar und billig? Wer entscheidet über Art und Umfang des Einsatzes von Musik- und Ton, über komponierte vs. kompilierte Musik, Sounddesign, Auswahl der Sprecher?

Freitag, 26. August 2005, 14:00 - 15:15; MUSEUM LUDWIG

The Sound of TV - Musik im TV zwischen Formatierung, CI und dramaturgischem Einsatz

Diskussion

Moderation: Olaf Mierau (GF Studio Babelsberg Postproduction GmbH/ Head of Sound Department)

Teilnehmer: Dr. Martina Richter (Cologne Conference), Karin Sarholz (WDR), Maximilian Kock (ProSiebenSat.1Produktion)

Musik und Ton im TV: Immer mehr beeinflussen senderseitige Vorgaben die künstlerisch-dramaturgischen Entscheidungen von Regie, Produktion und Kreativen; das Verhältnis technischer und marketing-bedingter Vorgaben auf der einen und dramaturgischer Notwendigkeiten und Bedürfnisse auf der anderen Seite scheint sich zu wenden. Sonderwerbeformen und Lautheitswettbewerbe, Chartpop statt Filmscores, aus der Radiowelt importierte Formatierungstendenzen und Audience-Flow-optimierte Musikfarbgebung stellen die Weichen für eine aktuelle Entwicklung: TV auf dem Weg zum formatierten Einheitssound. Wo bleiben Sinn und Sinnlichkeit des Tons beim Fernhören? Und: Wer definiert eigentlich den guten Ton fürs TV?

Freitag, 26. August 2005, 15:45 - 17:00; MUSEUM LUDWIG

Netbasierte Rights Clearance im B2B Bereich

Diskussion - präsentiert von Musikwoche

Moderation: Jörg Laumann (Musikwoche/Blickpunkt: Film)

Teilnehmer: Corinna C. Poeszus (BMG Zomba Production Music), RA Michael Kamps (Norton Rose Vieregge), Beckmann (cinesong), Klaus Frers (Go4Music)

Nach wie vor ist es nicht leicht, passende Musiken für eigene Medienproduktionen im Internet zu finden. Doch wirklich kompliziert wird es beim Versuch der Lizenzierung. Dabei sollte man meinen, netzbasierte Such- und Lizenzierungsangebote machten alles einfacher - für alle Beteiligten. Wo liegen die Hürden des Musikvertriebs via Internet, welche Chancen und Risiken zeichnen sich ab, wie sind aktuelle politische Bemühungen um eine europäische Vereinheitlichung und stärkeren Wettbewerb zu bewerten? Wie erstrebenswert und wie praktikabel ist eine Musikberatung ohne Berater? Und wie sieht es aus mit der Anbieterseite: Das Netz als doppelter Boden für Kreative?

**Samstag, 27. August 2005, 10 - 13:30 Uhr;
PANORAMAHAUS KÖLNMESSE**

SoundTrack_nrw und SoundTrack_biz

Eine Branche stellt sich vor - SoundTrack_nrw präsentiert zwölf NRW-Filmkomponisten und Sounddesigner. Anschließend gibt SoundTrack_biz weiteren Spezialisten, die für den guten Ton unabdingbar sind, wie Musikberatern, Verlagen und Labels Gelegenheit zur Vorstellung. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Partner der Veranstaltung ist c/o pop.

Sonntag, 28. August 2005, 12 Uhr; MUSEUM LUDWIG

Hollywood vs. Europe II - Die Suche nach einer europäischen Tonästhetik

Diskussion

Moderation: Scott Roxborough (Hollywood Reporter)

Teilnehmer: Alexander Hemmpel (mx in), Harald Kloser (Komponist THE DAY AFTER TOMORROW), CS Leigh (Regisseur PROCESS), Larry Sider (The School of Sound), Andreas Weidinger (Komponist 23)

Nach dem großen Interesse an der Veranstaltung „Hollywood versus Europe“ im vergangenen Jahr setzt SoundTrack_Cologne 2.0 die Suche nach einer europäischen Tonästhetik fort und vertieft den Vergleich europäischer Standards in Ausbildung, Produktionsabläufen und künstlerischem Selbstverständnis mit denen jenseits des Atlantiks.

Akkreditierungen und Karten

Akkreditierungsformulare und Presseakkreditierung unter www.soundtrackcologne.de
bitte per Fax an: +49 (0) 221 9318449 oder per e-mail an ticket@soundtrackcologne.de

Vollakkreditierung 3 Tage: 90 Euro

Early Bird bis 15.08.2005: 75 Euro

Vollakkreditierung 3 Tage für Mitglieder kooperierender Verbände und Institutionen: 60 Euro

Early Bird bis 15.08.2005: 50 Euro

Schüler und Studenten Vollakkreditierung 3 Tage: 25 Euro

Early Bird bis 15.08.2005: 20 Euro

Tageskarte: 35 Euro/15 Euro ermäßigt (ohne Party)

Gruppentarif für Hochschulen ab 10 Akkreditierungen: 18 Euro

Party: 15 Euro AK

Einzelveranstaltungen (nur ab 16 Uhr): 7 Euro/ 5 Euro ermäßigt

SoundTrack_Cologne 2.0 wird von der Beauftragten der Bundesregierung für
Kultur und Medien gefördert.

In Zusammenarbeit mit

c/o pop

mediamusic:nrw - berufsverband medienmusik

Präsentiert von

VFFV media

vut Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen/ Musikverlage und Musikproduzenten e.V.

Gefördert von

DAAD

Stadt Köln

British Council

SK Stiftung Kultur

Unterstützt von

ifs internationale filmschule köln

WDR media group

WDR Rundfunkorchester Köln

WDR

SkodaAuto Deutschland

ZDF

www.filmmusik.zdf.de

topac MultimediaPrint GmbH

BMG Zomba Production Music · cbc cologne broadcasting center · Music Support Group/Deutsche Pop

Vienna Symphonic Library · ableton · SoundVision · Dolby · thomann · Discovery Campus

Kunsthochschule für Medien Köln · The School of Sound

Musikwoche · Blickpunkt:Film · Keyboards – Recording & Computer

film & fernsehproduzentenverband nrw e.V.

SoundTrack_Cologne

c/o Televisor · Quentelstr. 5-7 · 50678 Köln

fon ++49 221 931844 0 · fax ++49 221 931844 9

info@soundtrackcologne.de